

Informations- und Dialogworkshop „Perspektiven der Substitution für Cr(VI) –
Funktionieren die Alternativen und sind sie bezahlbar?“ am 14. Januar 2019

Uhrzeit*	Aktion/TOP*	Referent/-in*
9:00 – 9:30	Registrierung und Kaffee	
09:30 – 09:40	Begrüßung und Einführung <ul style="list-style-type: none"> • Ziele und Inhalt der Veranstaltung 	Dr. Rüdiger Pipke, BAuA FB 4 – Gefahrstoffe und biologische Arbeitsstoffe
9:40 – 11:00	Themenblock 1: Rahmenbedingungen der Substitution in EU und DE	Moderation: Dr. Rolf Packroff
09:40 – 10:00	Strategie der ECHA zur Substitution und Erfah- rungen der ECHA bei der Identifizierung der Al- ternativen und der Definition von Verwendungen	Dr. Markus Berges, ECHA – Risk Management Im- plementation Unit
10:00 – 10:20	Möglichkeiten der Informationsgewinnung für die Substitution	Dr. Eva Lechtenberg-Auffahrt, BAuA FB 4 – Gefahrstoffe und biologische Arbeitsstoffe BAuA
10:20 – 10:40	Fördermöglichkeiten für Forschungs- und Ent- wicklungsprojekte auf Bundesebene	Christian Stolper, Förderberatung des Bundes**
10:40 – 11:00	Fragen und Diskussion zum Themenblock 1	
11:00 – 11:30	Kaffeepause***	
11:30 – 12:10	Themenblock 2: Stoffliche Alternativen für hexavalentes Chrom	Moderation: Dr. Rolf Packroff
11:30 – 11:50	"TripleHard chrome" - an industrially proven alter- native for hard chrome plating" („TripleHard Chrom “ – eine industrietaugliche Alternative für Hartverchromen)	Osmo Jahkola, Savroc Oy (Finland)
11:50 – 12:10	Dekorative Verchromung von Automobilaußentei- len auf Basis von dreiwertigem Chrom	Andreas Schütte, HSO Herbert Schmidt GmbH & Co. KG
12:10 – 12:25	Fragen und Diskussion zum Themenblock 2	
12:25 – 13:25	Mittagspause***	

Uhrzeit*	Aktion/TOP*	Referent/-in*
13:25 – 14:20	Themenblock 3: Alternative Technologien für hexavalentes Chrom	Moderation: Dr. Rüdiger Pipke
13:25 – 13:45	Möglichkeiten und Grenzen alternativer Verfahren für CrVI jenseits der konventionellen Galvanotechnik im Bereich Hartverchromung	Uwe Horschig, Oerlikon Balzers Coating Germany GmbH
13:45 – 14:05	Laserauftragschweißen: Eine alternative Technologie im Bereich der Hartverchromung	Dr. Antonio Candel-Ruiz, TRUMPF GmbH + Co. KG
14:05 – 14:20	Fragen und Diskussion zum Themenblock 3	
14:20 – 14:50	Kaffeepause***	
14:50 – 15:50	Impulsvorträge und Abschlussdiskussion	Moderation: Dr. Rüdiger Pipke
	Qualifizierung und Implementierung einer Alternative in der Wertschöpfungskette: Anforderungen des Endkunden im Bereich <u>Automobilbau</u> (Verchromung der Kunststoffe)	Dr.-Ing. Carsten Brockmann, FGK (Fachverband Galvanisierte Kunststoffe)
	Qualifizierung und Implementierung einer Alternative in der Wertschöpfungskette: Anforderungen des Endkunden in Bereichen <u>Sanitär und Maschinenbau</u> (Verchromung der Metallsubstrate)	Uwe Dietrich, Aloys F. Dornbracht GmbH & Co. KG /VDMA
15:50 – 16:00	Zusammenfassung & Ausblick	Dr. Rolf Packroff, BAuA FB 4 – Gefahrstoffe und biologische Arbeitsstoffe
16:00	Ende der Veranstaltung	

* Änderungen vorbehalten

** Weitere Informationen über Förderungsmöglichkeiten erhalten Sie am Stand des Bundes

*** Im Pausenbereich finden Sie weitere Informationsstände und Poster. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich im Gespräch mit den Poster-Referenten der Firma Atotech und der Firma PlascoTec über weitere Chrom(VI)-Alternativen zu informieren.